

Vor zwei Monaten teilte uns Frau Kirchner mit, dass wir, die Klasse 7b, das Projekt „Leserolle“ starten. Zunächst benötigte jeder zwei Dinge: eine leere Chipsdose und ein Lieblingsbuch. Zu Hause wurde das Buch gelesen, eine Inhaltszusammenfassung geschrieben und die Chipsdose passend zum Buchinhalt bemalt oder beklebt. Zu einem festgelegten Datum brachten wir die Dosen mit in die Schule und nun standen sie sehr dekorativ auf dem Fensterbrett in unserem Klassenzimmer. Zwei Wochen lang bearbeiteten wir im Unterricht nun weitere Pflichtaufgaben, z.B. erstellten wir ein Abcdarium oder ein Cluster, und mussten mindestens drei Kreativaufgaben wählen. Zur Auswahl standen hier die malerische Gestaltung einer besonderen Stelle, das Entwerfen eines neuen Titelbildes oder das Zeichnen der 5 wichtigsten Gegenstände aus dem Buch. Die fertig bearbeiteten Blätter mussten wir aneinanderkleben, zusammenrollen und in die Leserolle stecken. Manche der Papierrollen waren am Ende über drei Meter lang. Diese zwei Wochen waren abwechslungsreich und machten uns allen viel Spaß.

Nach den Pfingstferien werden wir unsere Bücher und Leserollen nach und nach vorstellen, indem wir die Ergebnisse zu den Pflichtaufgaben einzeln vortragen, eine selbstgewählte Textstelle aus unserem Buch vorlesen und natürlich unsere Leserolle präsentieren.

*J. und V. Schmitt, E. König, A. Eichhorn (7b)*

